





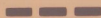
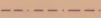

PLANDARSTELLUNG

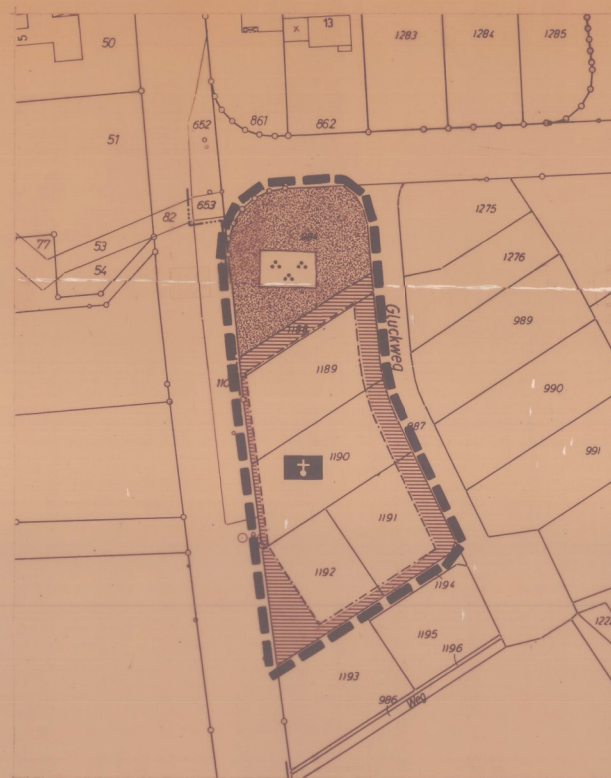
-  BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF
-  GRÜNFLÄCHEN

PLANZEICHEN

-  KIRCHE - GEMEINDEZENTRUM
-  PARKANLAGE

GRENZEN UND LINIEN

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG
-  BAUGRENZE
-  VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE



RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 2, 2a, SOWIE 8 - 12 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2221 -

§ 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN / WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG - BauONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. 1. 1970 - GV NW S. 96 - IN VERBINDUNG MIT § 4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 21. 4. 1970 - GV NW 1960 S. 433, 1970 S. 229 - UND DES § 9 (4) BBauG.

GEMEINDE
SCHLOSS HOLTE - STUKENBROCK

BEBAUUNGSPLAN NR 5c
"TENGE SÜD"
2. ÄNDERUNG

GEMARKUNG SCHLOSS HOLTE
FLUR 8
M 1:1000

AUSFERTIGUNG

<p>KARTENGRUNDLAGE: KARTIERUNG M 1:1000</p>	<p>ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREINSTIMMT UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.</p>	<p>PLANENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES.</p>	<p>DIESE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2221 - DURCH BE-SCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE SCHLOSS-HOLTE-STUKENBROCK VOM 20. 2. 1979 AUFGESTELLT WORDEN.</p>
<p>DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT NUR AUS DIESEM PLAN BEIGEFÜGT IST DIE BEGRÜNDUNG UND DAS EIGENTUMERVERZEICHNIS.</p>	<p>RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 3. 7. 1978 KREIS GÜTERSLOH -KATASTERAMT - IM AUFTRAGE L.S. GEZ. BÖTTGER LTD. KREISVERMESSUNGSDIREKTOR</p>	<p>SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK, DEN 20. 4. 1978 DER GEMEINDEDIREKTOR - PLANUNGSAMT - IM AUFTRAGE ING. GRAD.</p>	<p>SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK, DEN 21. 2. 1975 IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE: BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED</p>
<p>DIESE 2. ÄNDERUNG HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2221 - IN DER ZEIT VOM 12. 3. 79 BIS 12. 4. 1979 AUSGELEGEN. SCHLOSS HOLTE - STUKENBROCK, DEN 16. 4. 1979</p>	<p>DIESE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19. DEZ. 1974 - GV NW 1974 S. 84, SGV NW 2023 - VOM RAT DER GEMEINDE SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK AM 7. 5. 1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK, DEN 9. 5. 1979</p>	<p>DIESE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM GENEHMIGT WORDEN. DETMOLD, DEN AZ. 35. 2. 11 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. I S. 341 - SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB IM PLANUNGSAMT DER GEMEINDEVERWALTUNG ÖFFENTLICH AUS. SCHLOSS HOLTE - STUKENBROCK, DEN GEMEINDEDIREKTOR</p>
<p>GEMEINDEDIREKTOR</p>	<p>BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED</p>	<p>DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>GEMEINDEDIREKTOR</p>